

# UNTERWEGS

3/2021

Information der Pfarre St. Nikolaus Wolfurt



**Mein Christ-Sein einfach leben,  
mit all seinen Höhen und Tiefen,  
mich mit meinen Stärken und Schwächen  
einbringen,  
ehrlich und überzeugt,  
dort wo ich bin.**

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	Seite 3
AKTUELLES	
Meditation	5
Corona Informationen	6
Grabgestaltung / Grabbetreuung	7
Nikolaus 2021	8
Termine Kinderliturgie / Erstkommunion	9
LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE	
Ministranten / Jungschar / KJ	10
Kirchenchor	11
Sozialkreis	12
Pfarrkrankenpflege	13
AUS DEN PFARRMARIKEN	
Rund um die Taufe / Taufen	14
Verstorbene	15
Caritas Hospizbegleitung	16
Jahrtagsgottesdienste	17
Pfarrbüro	18
Gottesdienstordnungen Buch	19
Gottesdienstordnung Kennelbach	19
Gottesdienstordnung Wolfurt	20

## IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarramt Wolfurt, Pfarrer Marius Dumea, Auf dem Bühel 7, A-6922 Wolfurt, Tel. 71366  
Redaktionsteam: Marius Dumea, Sabine Violand, Brigitte Fink

DVR-Nummer 0029874(12090)  
Druck: Diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstr. 13  
Auflage: 2.900 Stück – für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos

**Redaktionsschluss** für die nächste Nummer **4/2021:**     **29. Oktober 2021**  
**Erscheinungstermin** **Unterwegs 4/2021:**           **12. November 2021**

Beiträge bitte an: [brigitte.finkenpost@a1.net](mailto:brigitte.finkenpost@a1.net)

Liebe Wolfurterinnen und Wolfurter,

Unser persönliches Leben und auch unser Leben als Kirche ist weiterhin von der Corona-Pandemie bestimmt. Wie lange noch? Keine Ahnung. Auf diese Frage hat leider niemand eine Antwort für uns. Wir können nur unseren möglichen Beitrag leisten und hoffen und beten, dass Gott alles zum Guten wendet.

Aber es gibt noch Anderes, das uns zu schaffen macht: Die Entwicklung unserer Kirche ist uns schon seit einigen Jahrzehnten schmerzlich bewusst: die Kirche verliert immer mehr Mitglieder und gilt in vielen Bereichen sogar als tot.

Da gibt es Interessensgruppen, die vertreten die Position, dass die Kirche zu konservativ, zu altmodisch ist. Dann haben wir auf der anderen Seite Gruppierungen, die meinen das Gegenteil, nämlich dass die Kirche zu modern und offen geworden ist, und dass sie ihre Wurzeln verloren hat.

Verschiedene Denkansätze und verschiedene Positionen, die sich oft nur in einem Punkt einig sind, nämlich: „Die Kirche muss sich ändern“.

Aber wie? Was soll die Kirche konkret tun, um bei den Menschen zu sein, bei jedem Einzelnen in seiner/ihrer jeweiligen Situation? Was soll in der Kirche geschehen, damit die Menschen spüren: Die Kirche ist hier bei mir und ich fühle mich hier verstanden und angenommen, so wie ich bin?

Manfred Lütz, ein Schriftsteller und katholischer Theologe, hat in seinem Buch „Der blockierte Riese – Psychoanalyse der katholischen Kirche“ gemeint: „Schon solche Fragen sollten wir nicht stellen. Sondern andere Fragen wie z.B. *Warum gehen denn überhaupt noch Menschen in die Kirche?*“

Haben wir gewusst, dass im 4. Jhdt. (das lebendigste Jahrhundert der Kirchengeschichte) gerade mal 15% der römischen Reichsbevölkerung Christen waren? Und dieser (im Verhältnis zu heute) kleine Haufen hat sich nicht darüber beschwert, dass es so wenige sind. Die Grundstimmung war: „Immerhin sind wir 15%“.

Ich bin kein Prophet, und ich weiß nicht, welche Folgen wir nach dieser Pandemie spüren werden. Einschätzungen möchte ich nicht machen. Ich möchte mein Christ-Sein einfach leben, mit all seinen Höhen und Tiefen, mich mit meinen Stärken und Schwächen einbringen, ehrlich und überzeugt, dort wo ich bin. Ich will nicht jammern. Das bringt mir und uns allen als Kirche gar nichts.

## VORWORT

Und wenn mir nach jammern zumute ist, bei wem sollte ich mich ausjammern? Bei denjenigen, die mich hören und eh in die Kirche kommen? Sie sind doch schon hier. Und sie sind bereit an der Kirche weiterzubauen, mit *den* Ressourcen, die da sind.

Ich glaube eher, es wäre besser, uns nicht an den Problemen, an „der goldenen Vergangenheit der Kirche“ zu orientieren, sondern besonders die Ressourcen, die wir haben, wieder zu sehen und zu nutzen und uns daran zu erfreuen! Wenn man mit der gleichen Energie auf das Gute schauen würde, das es in der Kirche gibt, würde man bemerken, dass es da auch viel Wertvolles und Beachtenswertes gibt.

In vielen Arbeitsbereichen konnte ich erleben, was plötzlich in der Kirche alles möglich wird, wenn manches nicht mehr sein muss oder darf. Ich durfte erleben, dass man mit einem wachen Blick nicht nur einen Müllwagen mit kirchlichem Treiben füllen kann, sondern auch eine Schatztruhe.

Letztes Jahr, als ich zusätzlich noch die Pfarre Kennelbach übernommen habe, haben mir mehrere Leute gesagt: „Marius, es ist wirklich viel. Du brauchst viel Kraft und Energie. Und ich hoffe, dass du durchhalten kannst“.

Mir ist das sehr wohl bewusst. Aber ich bin nicht allein! Ich habe viele Menschen an meiner Seite. Ich habe ein sehr gutes Team, das für unseren Pfarrverband viel Energie und Kreativität investiert.

Und es gibt natürlich auch die Zusicherung von Jesus: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen“ (Mt 11,28). Wenn wir – also *du* und *ich* - müde sind, dann wissen wir, wohin wir uns wenden dürfen, bei wem wir Ruhe finden und Kraft tanken können. Jesus steht stets für uns bereit.

Wenn wir als Kirche merken, dass die Last zu groß wird und drückt, kann uns bestimmt helfen, dass wir uns mehr an dem orientieren, was möglich ist und nicht an dem, was wir oder andere vielleicht meinen, was möglich sein sollte.

Auf unsere Aufgaben im neuen Pastoraljahr, die wir gemeinsam als Kirche in Wolfurt und in unserem Pfarrverband haben, freue ich mich schon sehr!



Euer Pfarrer Marius

## Welch ein Gott bist du!

Tot warst du in unseren Augen.  
 Jedoch: Mitten unter uns bist du,  
 Bruder, Freund.  
 Wir danken dir.  
 Hüte unsere Freude,  
 bewahre unsere Hoffnung.  
 Bleib unter uns,  
 Lebendiger.



Wir beten heute  
 für die, die dich suchen,  
 dass sie dich finden;  
 für die, die sich fürchten,  
 dass sie auf dich vertrauen;  
 für die, die Vergangenes quält,  
 dass das Alte vergeht;  
 für die, die sich verloren fühlen,  
 dass sie heimkommen;  
 für alle, die hungern,  
 dass sie gefunden werden  
 von denen, die teilen;  
 für die, die satt sind,  
 dass sie ihre Hände auftun;  
 für die, die gut sind,  
 dass sie gut werden zu denen,  
 die scheitern und irregehen;

und für die Mächtigen dieser Welt,  
 dass sie dich sehen in der Würde des Lebens,  
 in der Würde des Menschen.  
 Zwischen Furcht und Hoffnung  
 bitten wir: Vater, gib uns,  
 was gut ist für uns, gewähre uns Leben.  
 (Michael Meyer)

Ab Mittwoch, 15. September 2021 ist bei Gottesdiensten in der Kirche bzw. in der Kapelle wieder eine **FFP2-Maske** zu tragen.



Das Händedesinfizieren bitte nicht vergessen!

Es ist kein Mindestabstand zu Personen eines anderen Haushaltes vorgeschrieben, aber vertrauen Sie diesbezüglich auf Ihr Gefühl. Es ist Platz genug und Sie sollen sich wohlfühlen. Auch der Gemeindegesang ist weiterhin erlaubt.

**Ausgenommen von der FFP2-Maskenpflicht sind:**

- Kinder bis 6 Jahre
- Personen mit ärztlicher Bestätigung

Bei Kindern von 6 bis 14 Jahren und Schwangeren reicht auch ein normaler Mund-Nasen-Schutz aus.

Bei Gottesdiensten kommt die 3-G-Regel sowie die Registrierung nicht zum Tragen, dadurch können alle den Gottesdienst besuchen!

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Gehen wir im Vertrauen auf unseren mitgehenden Gott gestärkt durch diese Zeit!

Euer Pfarrer Marius und das Pfarrteam

Auf unserer Homepage [www.pfarre-wolfurt.at](http://www.pfarre-wolfurt.at) finden Sie aktuelle Informationen und die gültige Gottesdienstordnung. Da sich die Situation weiterhin kurzfristig ändern kann, bitten wir Sie, sich dort online zu informieren.

Bei Fragen, Sorgen und benötigten Hilfestellungen freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihr Mail an das Pfarrbüro: 05574/71366-0 oder [pfarramt@pfarre-wolfurt.at](mailto:pfarramt@pfarre-wolfurt.at)

**Liebe Wolfurterinnen und Wolfurter!**

Das Grab Ihrer Liebsten ist Ihnen bestimmt ein großes Anliegen. Manchmal ist es beschwerlich sich selbst darum zu kümmern, sei es aus Zeitnot, eingeschränkter Mobilität oder sonstigen Gründen.

Deshalb möchte ich ab Oktober gerne folgende Dienste anbieten:

- Friedhofsbepflanzung, dreimal im Jahr
- Ganzjahresbetreuung des Grabes
- Gießdienste
- aber auch Einzelbepflanzung zu Jahrestagen, Allerheiligen oder bei sonstigem Bedarf.

Bei Fragen oder Interesse können Sie mich gerne kontaktieren:

Eveline Burger-Vellacher

Telefon: 0670 / 60 712 27

E-mail: [evo.artfriedhof@gmail.com](mailto:evo.artfriedhof@gmail.com)





### Nikolausbesuche 2021

Wir hoffen sehr, dass die Besuche des Heiligen Nikolaus mit Knecht Ruprecht 2021 wieder stattfinden können.

Wie es bereits in Wolfurt Tradition ist, kommt der Nikolaus am 5. Dezember. Da es sich dieses Jahr um einen Sonntag handelt, starten wir bereits um 15.30 Uhr.

Die gültigen Coronabestimmungen werden wir einhalten und informieren euch davor.

Anmeldungen sind möglich:

- per Mail unter [familienverband\\_wolfurt@yahoo.com](mailto:familienverband_wolfurt@yahoo.com)
- oder in Listen, die vom 11.11. - 1.12. in den folgenden Wolfurter Geschäften aufliegen:
  - Spar Sternenplatz
  - Spar Unterlinden
  - ADEG Schwanenmarkt Fitz
  - Schwanen Brotlädele Achstraße und Rickenbach
  - Dreierlei Kreuzstraße

Für Rückfragen sind wir ebenfalls unter der oben genannten E-mail-Adresse erreichbar.  
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Saskia Hinteregger

Für das Team vom Vorarlberger Familienverband / Ortsgruppe Wolfurt

## Kinderliturgie

Wir freuen uns sehr, mit euch am

**Sonntag, den 17. Oktober Erntedank**

in unserer Pfarrkirche feiern zu dürfen.



Bring auch DU ein Körbchen mit den Früchten aus deinem Garten mit. Deine Gaben werden dann während der Messe gesegnet.

Karin Oberhauser  
Für das Kinderliturgieteam



Der Termin für die nächste Erstkommunion ist nicht wie gewohnt der weiße Sonntag (24.4.2022), sondern wegen der Gottesdienststörung in unserem Pfarrverband eine Woche später geplant!

## Voraussichtlicher

**Termin für die Erstkommunion 2022:**

**Sonntag, 1. Mai 2022**

## **Abschlussessen**

Nach zwei Jahren Pause waren wir dieses Jahr wieder traditionell in Bildstein für das legendäre Abschlussessen. Nach spontaner Terminverschiebung aufgrund des Wetters zogen wir am 13. August von der Kapelle Rickenbach los. Der Weg führte uns durch den Doppelmayr-Zoo Richtung Bildstein. Angekommen im Gasthaus Ochsen, wurde natürlich vom Feinsten gespeist. Den Abschluss dieses Ausfluges krönten wie immer die „Öpfelküachle“.

## **Planungswochenende**

Am 4. September war es wieder so weit. Wir Leiter und Leiterinnen starteten gemeinsam in das neue KJ/JS Jahr. Wir dürfen dieses Jahr wieder 4 neue Leiter/innen in unseren Reihen begrüßen. Nach 5 Jahren als Vorsitzender des Leiterkreises übergab Nicolai Raid nun das Zepter an Fabian Kruijen. Wir wünschen ihm und allen Leitern viel Kraft und Spaß an den neuen Aufgaben.

## **Termin-Vorschau**

**8. Oktober 2021 um 20:15 Uhr in der Pfarrkirche Wolfurt - 9. LICHTVESPER**

**16. und 17. Oktober 2021 – MISSIO-AKTION**

Verkauf von Schokopralinen nach den Gottesdiensten – der Erlös wird für einen guten Zweck dem katholischen Hilfswerk Missio gespendet.

Fabian Kruijen

Für den Leiterkreis der Ministranten / Jungschar / Kath. Jugend



**E**s geht wieder los!

Unsere Corona bedingte Zwangspause ist vorbei. Mit großem Elan haben wir im August mit unseren wöchentlichen Proben wieder begonnen. Wir hoffen, dass wir all das, was wir uns vorgenommen haben auch durchziehen dürfen. Johannes Bär hat für uns eine Messe mit Orgel und Bläser komponiert. Es wird bereits fleißig geprobt, geplant ist, dass wir sie zum Patrozinium bei uns in Wolfurt uraufführen wollen.

Aber auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen. Nach monatelangem Abstand halten haben wir uns alle sehr auf unseren diesjährigen Ausflug gefreut. Unser Bass Wolfgang hat auf die Schnelle einen perfekten Tag organisiert. Mit dem Bus ging es nach Überlingen zur Gartenschau, wo wir die wunderbaren Anlagen bei meist trockenem Wetter bestaunen konnten. Auf der Rückfahrt gab es für uns eine Weingustation in Immenstaad und im Gasthaus Stern in Wolfurt haben wir den Tag bei einem guten Abendessen ausklingen lassen. Wir danken Wolfgang nochmals für die sehr kurzfristige Planung und Umsetzung dieses, für alle Sinne, schönen Ausflugs.



**Unsere nächsten Auftritte sind:**

1.11.2021	Allerheiligen	10:15 Uhr
5.12. 2021	Patrozinium	10:15 Uhr
25.12. 2021	Weihnachten	10:15 Uhr

Noch ein Anliegen in eigener Sache: Wir haben Platz, wir haben Luft nach oben, wir können noch wachsen. Über Verstärkung in allen Stimmen würden wir uns sehr freuen – einfach mal unverbindlich schnuppern kommen! Wir proben jeden Dienstagabend um 19:30 Uhr im Pfarrheim und heißen jede/n Interessierte/n herzlich willkommen!

Petra Strohmaier  
Für den Kirchenchor Wolfurt

## **Erntedankmesse in der Kirche**

Wir starten am 12. Oktober um 14:30 Uhr mit der Erntedankmesse in der Pfarrkirche.

Da wir eine Messe feiern, müssten wir auch im Pfarrheim einen Mund-Nasenschutz tragen - daher werden wir die Messe in der Kirche feiern. Nach der Messe in der Kirche werden wir Obst und Brot an alle Messbesucher verteilen.



## **Vortrag**

Am 9. November um 14:30 Uhr werden wir einen Vortrag im Pfarrheim haben.

## **Weihnachtsfeier**

Am 14. Dezember um 14:30 Uhr feiern wir eine besinnliche Weihnachtsfeier mit weihnachtlicher Musik, feinem Punsch und Kuchen im Pfarrheim.

Angelika Pichler  
Für den Sozialkreis

## **Sr. Lucia in Pension**

Am 1. Sept. haben wir Sr. Lucia Hinteregger in die Pension verabschiedet.

Sr. Lucia war 18 Jahre im Team der Pfarrkrankenpflege eine überaus geschätzte und wertvolle Mitarbeiterin. Ihre Qualifikation als Wundmanagerin ist vor allem hervorzuheben. Vielen Wolfurter Patienten war sie der „rettende Engel“, wenn Wunden gar nicht heilen wollten.

Wir wünschen ihr Gesundheit, Ruhe und Entspannung nach allen Turbulenzen in der herausfordernden Coronazeit.



## **In eigener Sache**

Nach fast 20 Jahren als Verantwortlicher für die Pfarrkrankenpflege Wolfurt werde ich am 31. 12. 2021 mein Amt zurücklegen.

Ab diesem Zeitpunkt übergibt die Pfarre die Verantwortung für die Krankenpflege an einen neu gegründeten Verein. Erfreulicherweise hat Frau Maria Cläbens sich bereit erklärt, dem Verein als Obfrau vorzustehen. Als ehemalige Sozialgemeinderätin und ausgebildete Krankenschwester bringt sie optimale Voraussetzungen für diese Aufgabe mit. Sie und ihr Team des neuen Vereinsvorstands sind bereits intensiv an den Vorbereitungen, damit ein nahtloser Übergang ermöglicht wird. Ich bitte alle Wolfurter, die Arbeit des neuen Vereins durch ihren Beitritt zu unterstützen.

Ich selbst bedanke mich an erster Stelle beim Schwesternteam für ihre hervorragende Arbeit und das überaus positive Arbeitsklima während meiner gesamten „Dienstzeit“. Mein Dank richtet sich aber auch an die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis für die Anliegen der Krankenpflege, vor allem aber auch an alle, die durch ihre großzügigen Spenden in allen Jahren die Arbeit der Schwestern unterstützt und anerkannt haben.

Peter Heinzle

**Pfarrkrankenpflege  
Wolfurt**



## TAUFTERMINE

Das Sakrament der Taufe wird in Wolfurt jeden ersten und dritten Sonntag des Monats um 14.30 Uhr gespendet. Das Taufgespräch findet in den meisten Fällen am Dienstag vor der Taufe statt. Eltern und Paten laden wir dazu herzlich ein.

Bitte melden Sie das Kind mindestens eine Woche vor dem Tauftermin im Pfarramt an. Für die Anmeldung benötigen wir folgende Dokumente und Informationen: Geburtsurkunde und Meldebestätigung des Kindes Geburtsurkunde der Eltern, sowie (falls verheiratet) die Heiratsurkunde der Eltern.

Von den Paten benötigen wir lediglich die Namen, Adressen und das Geburtsdatum, falls sie in Vorarlberg getauft sind. Falls sie nicht hier getauft sind, bitte einen aktuellen Taufschein bzw. eine Taufscheinergänzung im Taufpfarramt anfordern.

### **Taufe:**

03. Oktober

17. Oktober

07. November

21. November

### **Taufgespräch:**

nach tel. Vereinbarung

nach tel. Vereinbarung

nach tel. Vereinbarung

nach tel. Vereinbarung



## TAUFEN

Juni 2021  
Emil TROY, Lerchenstr.  
Lina MORSCHER, Gartenstr.  
Rosalie METZLER-PRAML, Bregenz

Juli 2021  
Valerie Johanna PEINTNER, Brühlstr.  
Aurel KOHLBACHER, Dornbirn  
Sophia Rosalie MAYR, Martinsweg  
Markus GASSER, Neudorfstr.  
Frieda HÄMMERLE, Lustenau  
Ella Sophie GRAU, Bucherstr.  
Melody MAGGIO, Im Kessel  
Leon NATTER, Unterlinden  
Raffael Michael CESA, Brühlstr.  
Pia Hermina STADELMANN, Rutzenbergstr.

August 2021  
Isabella ERATH, Wiesenweg  
Sophia ERATH, Wiesenweg  
Mateo MACCANI, Höchst  
Sophie EBERHARD, Fliederweg 13  
Elea HERBURGER, Bregenz

September 2021 Leroy Aurel Markus MÜLLER, Rosenstr.  
 Ida KOHLER, Hofsteigstr.  
 Pia KOHLER, Hofsteigstr.  
 Lea MARTIN, Himmelreich  
 Luis MARTIN, Himmelreich  
 Fina Carla HEIGEL, Zürich  
 Albert Henri RÜF, Eichenstr.  
 Valerian MARKOTA, Flurstr.  
 Alina SCHERTLER, Lehmweg  
 Lorenz SCHERTLER, Lehmweg  
 Puaschitz Maximilian, Wien  
 Emil Reinhard Stauden, München  
 Matteo Muxel, Brühlstr.  
 Anna Ender, Bahnhofstr.



Roland SCHWARZ	83 Jahre	01.06.2021
Christina SÖGNER	57 Jahre	17.06.2021
Wilhelm KÜNG	100 Jahre	22.07.2021
Reinhard STREZECK	54 Jahre	31.07.2021
Helga GRIESSER	96 Jahre	14.08.2021
Walter STEIF	80 Jahre	29.08.2021
Lea ÖSTERLE	63 Jahre	12.09.2021

## **Hospizbegleitung in Zeiten der Isolation**

Menschen, die mit Tod und Trauer konfrontiert werden, sind in der aktuellen, durch Corona bedingten Ausnahmesituation, besonders stark belastet. Denn zusätzlich zur Erkrankung kommt oftmals die Erfahrung der sozialen Isolation, die diese Pandemie mit sich bringt. Deshalb hält Hospiz Vorarlberg trotz der schwierigen Umstände das Angebot der Begleitung von schwer kranken, sterbenden und trauernden Menschen in Vorarlberg aufrecht.

Betroffene können sich wie gewohnt beim regionalen Hospiz-Team oder bei Hospiz Vorarlberg melden, wenn sie eine\*n Ansprechpartner\*in oder Begleitung wünschen. „Es ist uns ein großes Anliegen, auch unter den erschwerten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie für Betroffene da zu sein. Dies ist durch das Einhalten der entsprechenden Schutzmaßnahmen möglich,“ so Karl Bitschnau, Leiter von Hospiz Vorarlberg.

Die Erfahrung der geschulten Hospizbegleiter\*innen kommt Patient\*innen und insbesondere auch Angehörigen in der aktuellen Situation zugute. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*innen kennen die Themen, welche die Menschen in der Zeit des Abschieds bewegen und begegnen ihnen auf Augenhöhe. „Aus zahlreichen Rückmeldungen wissen wir, dass dies ein wichtiger Beitrag für das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen schaffen kann. Dies empfinden sie als sehr wohltuend.“

### **Hospiz Vorarlberg**

Mo-Fr von 8 bis 12 Uhr

T 05522 200-1100, E [hospiz@caritas.at](mailto:hospiz@caritas.at)

### **Hospizbegleitung für Kinder**

T 05522 200-1112 oder M 0676 884 205 112

E [hospiz.kinder@caritas.at](mailto:hospiz.kinder@caritas.at)



**Samstag, 09.10.2021 um 18:30 Uhr**

2018

Brunhilde WINDER, Lauteracherstr.  
Martina GEIGER, Oberfeldgasse  
Werner KILGA, Kellawg  
Wolfgang RÜF, Lauterach  
Gisela NUSSBAUMER, Hofsteigstr.  
Helmut PEHR, Lorenz-Schertler-Str.  
Erwin HAMMERER, Moosmahdgasse

2020

Hubert MOOSBRUGGER, Schnepfenweg  
Leonhard BEER, Kirchstr.  
Martha HINTEREGGER, Hofsteigstr.  
Anton WIRTHENSOHN, Bregenz  
Heinz GASSER, Eulentobel  
Alexandra REDLER, Fattstr.

**Samstag, 13.11.2021 um 18:30 Uhr**

2018

Georg NATTER, Rittergasse  
Erna RIST, Gartenstr.  
Norbert MÜLLER, Hofsteigstr.  
Edi TOMASINI, Flurstr.  
Hubert MATT, Bregenz  
Erika BÖHLER, Bucher Str.

2019

Erich ARNOLD, Engerrütte  
Georg ZEHRER, Florianweg  
Wilma GRAHORNIG, Schweiz  
Ruth VOGEL, Unterlinden  
Hildegunde MATHIS, Dornbirn  
Irma NATTER, Blumenfeld

2020

Anna GASSER, Unterhub  
Manfred FISCHER, Achstr.  
Anne-Marie FISCHER, Achstr.  
Josua HÄCHL, Flurstr.  
Josefine HINTEREGGER, Unterlinden  
Margaretha SIMMA, Kirchstr.  
Helga NICOLUSSI, Hohenems  
Christine BÖHLER, Hofsteigstr.  
Hubert LADURNER, Kolumbanweg



**Samstag, 11.12.2021 um 18:30 Uhr**

2018

Manfred SARINGER, Lerchenstr.  
Ferdinand KUMNIG, Hofsteigstr.

2019

Gerlinde WINDER, Gartenstr.  
Elfriede SCHEDLER, Lerchenstr.

2020

Rosnelde FISCHER, Bogenstr.  
Friedl HEIM, Funkenweg  
Erika LINDINGER, Gartenstr.  
Pfr. August HINTEREGGER, Oberfeldgasse  
Helene SCHERTLER, Himmelreich  
Leonhard MEUSBURGER, Unterlinden

Unser Team im Pfarrbüro besteht aus:      Pfarrer Marius Dumea  
Diakon Rikard Toplek  
Sabine Violand  
Brigitte Schrattenthaler

## Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi und Fr von 8:30 – 11:30 Uhr  
Do von 16 – 18 Uhr

Über Euren Besuch freuen wir uns sehr!!

Telefon: 05574/71366-0  
e-mail: pfarramt@pfarre-wolfurt.at  
Adresse: Auf dem Bühel 7 (oberhalb der Pfarrkirche)



## Pfarrservice

Wir sind für Sie da, wenn ...

- ... Sie Ihr Kind oder sich selbst **taufen** lassen möchten
- ... Ihr Kind zur **Erstkommunion** kommt
- ... Du Dich für die **Firmung** beGEISTerst
- ... Sie kirchlich **heiraten** möchten
- ... jemand **verstorben** ist
- ... jemand ernsthaft **krank** ist oder **Stärkung** braucht
- ... Sie **beichten** möchten
- ... wenn Sie **zurück in die Katholische Kirche** möchten

... aber auch bei sonstigen Fragen dürfen sie sich gerne an uns wenden!

## OKTOBER

Jeden Sonntag 08:45 Uhr Hl. Messe

Jeden Donnerstag 19:00 Uhr Hl. Messe

## NOVEMBER

01. November

**ALLERHEILIGEN**

08:45 Uhr Hl. Messe

14:00 Uhr Totengedenken

Jeden Sonntag 08:45 Uhr Hl. Messe

Jeden Donnerstag 17:00 Uhr Hl. Messe

## DEZEMBER

05. Dezember 08:45 Uhr Hl. Messe

08. Dezember **MARIA EMPFÄNGNIS**

08:45 Uhr Hl. Messe

02./03. OKTOBER 18:30 Uhr Vorabendmesse

10:15 Uhr Wortgottesfeier + Erntedank

10. OKTOBER 10:15 Uhr Hl. Messe

17. OKTOBER 10:15 Uhr Wortgottesfeier

24. OKTOBER 10:15 Uhr Hl. Messe

31. OKTOBER 10:15 Uhr Hl. Messe

01. NOVEMBER

**ALLERHEILIGEN**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

14:00 Uhr Totengedenken

06./07. NOVEMBER 18:30 Uhr Vorabendmesse

10:15 Uhr Wortgottesfeier

14. NOVEMBER 10:15 Uhr Hl. Messe

21. NOVEMBER **CHRISTKÖNIGSONNTAG**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

29. NOVEMBER **1. ADVENTSONNTAG**

10:15 Uhr Hl. Messe

04./05. DEZEMBER

**2. ADVENTSONNTAG**

18:30 Uhr Vorabendmesse

10:15 Uhr Wortgottesfeier

08. DEZEMBER **MARIA EMPFÄNGNIS**

10:15 Uhr Hl. Messe

09./10. OKTOBER	18:30 Uhr	Jahrtagsmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
14. OKTOBER	08:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle Rickenbach
16./17. OKTOBER	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	<b>Familienmesse + Erntedank</b>
23./24. OKTOBER	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
27. OKTOBER	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle Rickenbach
30./31. OKTOBER	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	Hl. Messe
01. NOVEMBER		<b>ALLERHEILIGEN</b>
	10:15 Uhr	Hl. Messe mit dem Kirchenchor
	14:00 Uhr	Totengedenken
05. NOVEMBER	18:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	Hl. Messe
07. NOVEMBER	10:15 Uhr	Hl. Messe
11. NOVEMBER	08:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle Rickenbach
13./14. NOVEMBER	18:30 Uhr	Jahrtagsmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
20./21. NOVEMBER		<b>CHRISTKÖNIGSONNTAG</b>
	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	Hl. Messe
24. NOVEMBER	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle Rickenbach
27./29. NOVEMBER		<b>1. ADVENTSONNTAG</b>
	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
03. DEZEMBER	18:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	Hl. Messe
05. DEZEMBER		<b>2. ADVENTSONNTAG</b>
	10:15 Uhr	<b>PATROZINIUMSMESSE</b> mit dem Kirchenchor
08. DEZEMBER		<b>MARIA EMPFÄNGNIS</b>
	10:15 Uhr	Hl. Messe

